

Adobe Stock

Darm gesund – Mensch gesund!

Orthomolekulare Medizin |
Hypoallergene orthomolekulare Therapie –
Ihr Schlüssel für eine erfolgreiche Praxis



#2190

Foto: Sebastian Kaulitzki - Fotolia.com

Peter-Hansen Volkmann

Sie kennen Ihren Hippokrates? Du bist, was Du isst! – Der Tod sitzt im Darm? Unsere Zivilisation zerstört ihre Kinder! Alle sprechen von der Gesundheit als dem wichtigsten Gut... Und alle Patienten trampeln mit beiden Füßen auf ihrer Gesundheit herum! Weil sie es nicht mehr besser wissen und weil man ihnen sagt, alle Lebensmittel aus unseren Supermärkten seien gesund.

Was Sie hier lesen, ist ein kleiner Ausschnitt aus dreißig Jahren ärztlicher Praxiserfahrung mit chronisch Kranken und Lifestyle. Die Grunderkenntnis ist: Ein erfolgreicher Therapeut muss auch in Zeiten ohne Erziehung und ohne Regeln ein konsequenter „Erzieher“ seiner Patienten sein!

Ihre Patienten spüren nicht? Dann schicken Sie die chronisch Kranken zu Kollegen, die es auch nicht besser verstehen und widmen Sie Ihre kostbare Zeit den Menschen, die wirkliche Heilung bei Ihnen suchen. Sie wissen: Psyche sind maximal 5%!

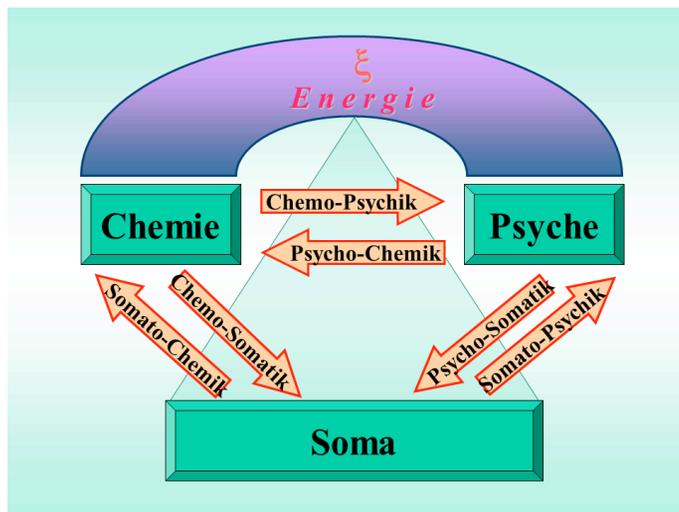
Der Schlüssel zur Heilung liegt im Patienten selbst – und ohne konsequente Eigeninitiative geht gar nichts!

Heilung? – In Zeiten von Disease-Management?

„Wenn Du krank bist, suche Dir einen reichen Arzt!“, hieß es im alten China. Der Satz ließ mich lange nachdenken, bis ich ihn verstand. Er sagt uns: Wer das „Warum“ klärt und damit den Schlüssel zur Heilung motivierter Patienten findet, wird eine florierende Praxis haben.

Patienten honorieren ihre Heilung gerne und gut! Krank hält sie schon ihre Kasse - bequem und kostenlos!

Wer seinen Patienten nur ihre Psychosomatik erklärt und sie in ihren Krankheiten „begleitet“, muss weiterhin die mangelnde Mitarbeit sowie den Honorar-Geiz seiner Patienten beklagen.



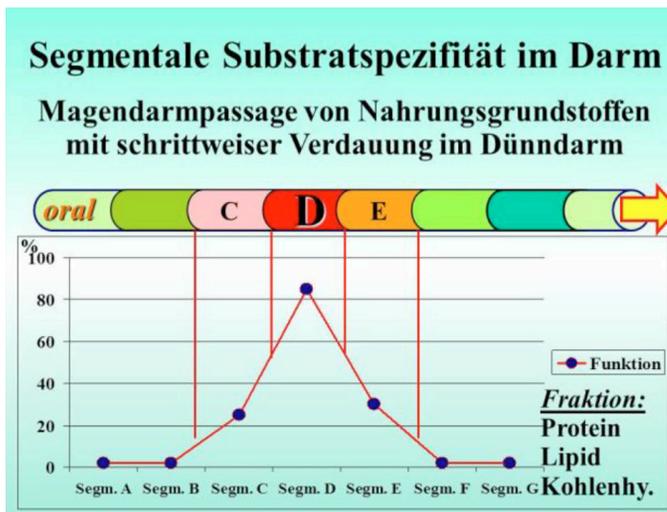
- Das Gesundheitsdreieck als Wechselspiel von Psyche, Soma und Chemie - im Fließgleichgewicht nach allen Seiten offen. Reine Psychosomatik liegt m.E. bei maximal 5%. ABER: Ohne Energie ist alles NICHTS!

Schrittweise Verdauung oder Fehlverdauung im Digestion¹

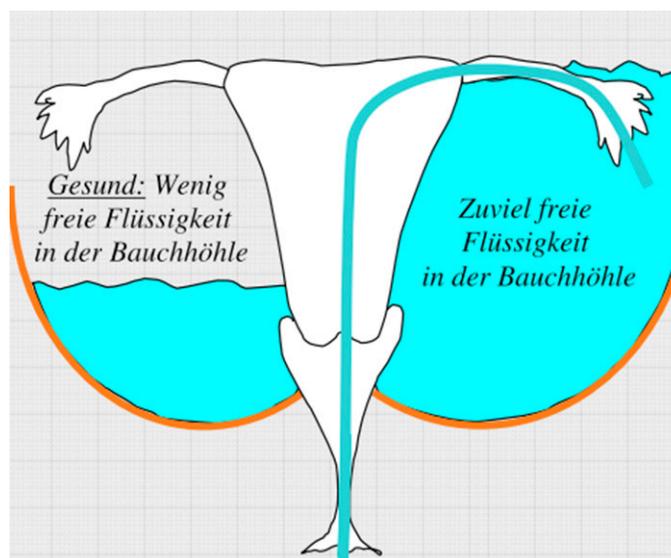
Das Verständnis der Verdauungsvorgänge ist selbst bei Fachleuten immer noch eher gering. Heute darf ein Gastroenterologe seinen Colitis- und Reizdarmpatienten immer noch ungestraft sagen, sie könnten problemlos eine Currywurst mit Ketchup und Pommes essen oder ihre Lebensmittel in Tupper transportieren. Solange ein Facharzt für den Darm die Ernährungs- und Verdauungszusammenhänge nicht andeutungsweise versteht und über Candida lacht, so lange müssen Sie weiter hart an der Aufklärung und Wissensvermittlung für Ihre Patienten arbeiten!

Für Chroniker gilt heute leider immer öfter die Devise: Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott! Denn viele Therapeuten sind ohne ganzheitliches Konzept meist überfordert mit „modernen“ Krankheitsbildern. Ihre Patienten müssen, unterstützt von Ihnen, lernen, in Eigenregie ihre Ernährung an ihre persönlichen Bedürfnisse und Schwächen anzupassen.²

Grundlage jeder Verdauung ist der oben dargestellte segmentale Aufbau des Darms. Beginnend mit der mechanischen Zerkleinerung und „bakteriell-enzymatischen Impfung“ der Speisen aus wechselnd komprimierten Zahntaschen im Mund, über Emulgation und die Zerlegung großer Molekülkomplexe im Magen, wird die Nahrung im Darm immer weiter zerkleinert, bis schließlich die Molekülebene erreicht ist, auf der Nährstoffe gut



- Das Diagramm zeigt die schrittweise Verdauung chemischer Verbindungen von Eiweiß, Fett und Kohlenhydraten in den dafür von der Natur optimierten Darmsegmenten. Im Segment C beginnende, in D maximale und in E restliche Digestion chemisch definierter Substrate. Was nach E nicht verdaut ist, führt in späteren Darmabschnitten über Fäulnisdyspepsie zu Reizdarm, Morbus Crohn oder zur Colitis ulcerosa.



- Vaginaler Fluor albus - Scheidenausfluss aus dem Douglas-Raum im kleinen Becken bei Reizdarm und Leaky gut - durchlässigem Darm mit für die Scheide unphysiologischem pH-Wert < 4,5.

Fluor albus ist oft Ursache aufsteigender Infektionen sowie von Präkanzerosen Pap IV am Muttermund

<https://de.wikipedia.org/wiki/Douglas-Raum>

1 Dünndarmsegment von ca. 14 cm Länge mit hoch spezialisierten Enzymen und z.T. unbekannter Bakterienflora. Funktionsstörungen mehrere Segmente führen als Teile eines Reizdarms zu Fäulnisdyspepsie.

2 Darm gesund – Mensch gesund! VBN-Verlag Lübeck www.vbn-verlag.de, 2. Auflage in Vorbereitung

in dem jeweiligen Digeston – Dünndarmsegment – resorbiert werden können.

In gewisser Weise kann die Arbeitsteilung der verschiedenen Segmente des Darms mit der Arbeit an einem Fließband verglichen werden: Nur, wenn jeder einzelne Arbeitsschritt richtig durchgeführt wird und alle Arbeitsschritte Hand in Hand gehen, wird am Ende kein Ausschuss produziert. Den segmentalen Darmaufbau kann man übrigens bei Operationen im offenen Bauchraum gut an Darmatonien ablesen.

Die „toten“ Abschnitte zeichnen sich durch folgende Eigenschaften aus:

- ▶ Reizdarm mit einem oder mehreren ca. 14 cm langen atonischen Segmenten.
- ▶ Lokal finden sich segmental hochspezialisierte Verdauungsfunktionen und pH-Werte.
- ▶ Die lokale Darmflora ist in ihrer Wirkung und Diversität auch heute noch zum Teil unbekannt.
- ▶ Die Segmente sind kybernetisch verknüpft zum Hormonsystem und zur Psyche, zum Bewegungsapparat mit Schulter und Knie ebenso wie zur Haut.

Durch Darmstörungen ausgelöste Krankheiten

Bei den folgenden Gesundheitsstörungen spielen Faktoren wie schlechte Ernährung und chronische Dysbiosen sowie toxische Umweltbelastungen aus Arbeit und Freizeit eine zentrale Rolle. Die notwendige individuelle Ursachen-suche ist heute leider „der Checklisten-Medizin mit Leidlinien“ gewichen... „Sie sind austherapiert!“

Zu den regelmäßig durch Schleimhautstörungen innerer Organe verursachten Erkrankungen gehören

- ▶ Silent Inflammation – stille Entzündungen mit Immunstörungen durch Leaky Gut
- ▶ Herzrhythmusstörungen, Klappenprolaps, Kardiomyopathie und erhöhtes Infarkt- oder Schlaganfallrisiko
- ▶ Reizmagen, Reflux/Sodbrennen, Gastritis, Reizdarm, Blähbauch, chronische Durchfälle, Verstopfung, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa und daraus entstehender Darmkrebs

chronische Sinusitis und Otitis

- ▶ Allergien, Nahrungsmittel-Intoleranz wie Laktose- und Fruktose-Intoleranz, Gluten
- ▶ Diabetes mellitus Typ II, chronische Pankreatitis mit Verdauungsstörungen
- ▶ Leberstoffwechselstörungen, erhöhte Leberwerte, Fettleber
- ▶ Stauungen im enterohepatischen Kreislauf, Hämorrhoiden, Krampfadern
- ▶ Rheuma und Autoimmunerkrankungen wie z.B. Hashimoto, Multiple Sklerose
- ▶ Blutbildungs- und Eisenstoffwechselstörungen
- ▶ Nieren- und Blasenfunktionsstörungen
- ▶ Hirnfunktionsstörung mit Lern-, Lese- und Rechenstörungen
- ▶ chronische Müdigkeit, Burnout, Depression, Stress-Störungen, AD(H)S
- ▶ Epilepsie z.B. durch Alkohol-, Süßigkeiten- oder Fastfood-Exzess
- ▶ Migräne, chronische Schmerzen an Muskeln und Gelenken, Muskelkrämpfe
- ▶ Neurodermitis, Ekzeme, Nesselsucht (Urtikaria), Histaminose
- ▶ Asthma bronchiale, hyperreagibles Bronchialsystem, COPD
- ▶ Parodontitis, Periimplantitis, Karies, CMD
- ▶ Fehllhaltung, Bandscheibenvorfälle, Beinlängendifferenz, Beckenschiefstand,
- ▶ Knorpelstörungen, Meniskusprobleme, Kniescheibenverrenkung, Bandrupturen
- ▶ Prämenstruelles Syndrom, schmerzhafte Frauenkrankheiten wie Endometriose und Unfruchtbarkeit von Mann und Frau
- ▶ Krebs, Tumoren von Darm und inneren Organen sowie der weiblichen Brust, Gebärmuttermundkrebs durch verstärkten Ausfluss

Facharztgruppenmedizin für darmbedingte Krankheiten

Nach Durchsicht der oben im Grundzusammenhang dargestellten Gesundheitsstörungen fällt auf, dass sich die Diagnostik und Therapie dieser ursprünglich aus dem Magen-Darm-Trakt ernährungsbedingt verursachten

→ Peter-Hansen Volkmann

ist seit 1989 als Facharzt für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Naturheilkunde und mit der weiteren Zusatzbezeichnung Sportmedizin in Lübeck-Kücknitz niedergelassen. Sein Therapieansatz ist die regulative ganzheitliche Naturheilkunde. Dabei ist seit Anfang der 90-er Jahre die Orthomolekulare Medizin nach Linus Pauling sein therapeutischer Schwerpunkt. Diese Behandlungsweise mit Spurenelementen, Vitaminen usw. hat er im Laufe weniger Jahre zu einem sehr wirkungsvollen Behandlungsinstrument weiter entwickelt: nämlich zur hypoallergenen orthomolekularen Therapie – hoT, die heute Grundlage seiner Therapieerfolge auch bei chronisch Kranken und schwierigen „psychosomatischen“ Krankheitsbildern ist.



Kontakt: info@naturheilkunde-volkmann.de

Krankheiten plötzlich auf viele verschiedene Facharztgruppen verteilt.

Den meisten Fachärzten reichen dabei zur Behandlung nur wenige Medikamentengruppen. So unterschiedliche Krankheiten wie Mittelohrentzündung, Neurodermitis, Asthma, Rheuma oder Bandscheibenvorfall haben die gleiche Basistherapie: Antibiotika, Kortison, Schmerzmittel, Psychopharmaka... oder sogenannte Biologicals.

Bei vielen Medizinern gelten Mikrobiom, Dysbiose, kybernetische Verknüpfungen im Körper, Darm-Hirn-Achse, Meridiane oder Faszien noch heute als esoterisch.

Aktueller Praxisfall: Colitis ulcerosa

Die Ärztin, Mitte vierzig, sah ich nach 10 Wochen zum zweiten Mal in meiner Praxis. Sie litt seit ca. 12 Jahren an täglich 5 bis 10 Durchfällen mit Darmblutungen, Krämpfen und Eiterungen! Seit 5 Jahren hatte sie die Diagnose Colitis ulcerosa.

Ihre Medikation bestand aus Budenofalk sowie dem Immunsuppressivum Mesalazin. Damit war der Darm etwas ruhig gestellt, aber das körperliche und das seelische Wohlbefinden hatten sehr gelitten. Ihr Ziel aber war ein normales Leben in Gesundheit und ohne Medikamente.

Beim Eingangsgespräch hatte ich ihr in Aussicht gestellt, in ca.4 bis 6 Monaten, je nach eigenem Ernährungsverhalten und Umweltbelastungen, die Medikamente zu reduzieren und ggf. ganz abzusetzen - entsprechend ihrem Körpergefühl.

Nun war sie im dritten Therapiemonat am Ende der Dickdarmsanierung. Auf meine Fragen nach ihrem Befinden klagte sie, dass sie kürzlich noch einmal Durchfall gehabt hätte. Auf meine Rückfrage, wie sie das zuordnen könne, meinte sie lapidar, dass das plötzliche Absetzen der Medikamente vielleicht zu dieser kurzen Verschlechterung geführt hätte...

Dann kam heraus, dass sie Budenofalk eigenmächtig schon nach zwei Wochen hoT, das Immunsuppressivum nach vier Wochen hoT und noch vor Beginn der ODS1A komplett abgesetzt hatte – gegen meinen ausdrücklichen Rat im Erstgespräch! „Ich esse nur noch Bio – 100%! Ich bewege mich und trinke jetzt nur noch gutes Wasser aus der Leitung oder aus Glasflaschen. Den Kunststoffmüll vom Wasserkocher bis zu Tupper habe ich komplett eliminiert! Mir geht's gut!“

Nach 4 Monaten modifizierter hoT³ war die Kollegin unter gesunder Bio-Kost wieder fit, gesund und voller Lebensfreude wie meine meisten Crohn-Colitis-Patienten!

Zusatzstoff	Mögliche Nebenwirkungen
Farbstoffe z.B. E 102, E 104, E 110, E 122, E 124, E 129	Allergie, Durchfall, hyperkinetisches Syndrom bei Kindern, ADHS, unruhige Beine – Restless legs
Konservierungsstoffe z.B. Natriumbenzoat E 211	Allergie, ADHS, Durchfall, hyperkinetisches Syndrom
Tablettierhilfsmittel Magnesiumstearat, Salze von Speisefettsäuren	Allergien, Magen-Darm-Störungen, Durchfall, Schleimhautreizungen
Antioxidantien z.B. E 310–312 Gallate	Allergische Reaktionen, Verdauungsstörungen

1 Zusatzstoffe in Lebensmitteln mit Aussagen des Bundesamtes für Risikobewertung (BfR 2007)



4 Kausale Zusammenhänge von Krankheit und Gesundheit. Meist führen Allergie und Schmerz erst zu einem Therapeuten, obwohl die Krankheitsprozesse lange vorher gestartet sind.

3 Therapieregime für chronisch Kranke mit reinen Orthomolekularia beim Autor

E-Stoffe – das tägliche Gift als Trigger für Colitis und MS

Menschen sollten sich als Teil der Natur verstehen und ihre Ernährung aus reinen, natürlichen Lebensmitteln zusammensetzen. Wenn sie überwiegend biologisch, regional und saisonal, d.h. passend zur Jahreszeit essen, dann sind sie auf der sicheren Seite. Meine Patienten essen nur Zubereitungen, deren Zutaten sie ohne Hochschulstudium problemlos lesen und verstehen können und sie meiden Plastik im eigenen Haushalt (wie z.B. Teflonpfannen) konsequent!

Das reduziert in Verbindung mit der hoT und Orthomolekularen Darmsanierung⁴ Nahrungs-Intoleranzen und Schmerzsyndrome meist in wenigen Wochen bis Monaten.

Raten Sie Ihren Patienten, die Substanzen in Tabelle 1 konsequent zu meiden.

Neben dem Störpotenzial an den Schleimhäuten des Magen-Darm-Traktes, das u.a. chronische Durchfälle verursachen kann, sind die schleimhautreizenden, allergenen Eigenschaften vieler amtlich zugelassener E-Stoffe darüber hinaus auch Auslöser der exponentiellen Zunahme von Krebserkrankungen. Die Mikrobiomforschung zeigt uns auch Darm-Zusammenhänge in die Neurologie bis zur Multiplen Sklerose⁵. Sie bestätigt damit nachdrücklich meine Immunsystem stärkenden Darmtherapien bei MS nach 25 Jahren Kontroversen mit selbsternannten „MS-Spezialisten“!

Der Darm und das Mikrobiom sind zwar nicht alles – aber ALLES ist nichts mit einem chronisch gestörten Darm und leaky gut z.B. durch den Zusatzstoff E 322 – Lecithine. Klingt natürlich, zerstört aber den schützenden Schleim auf den Zellen des Darms.

Ursachen chronischer Krankheiten von über Fibromyalgie bis MCS

Wo immer Kortison wirkt, stellt sich die Frage: WARUM hilft Immunsuppression? Dann heißt es, die zentralen Ursachen zu suchen und zu therapieren:

- ▶ Fehlernährung – konsequente Ernährungsumstellung auf 100% Bio, frisch sowie mindestens 2 l sauberes Trinkwasser täglich!
- ▶ Maldigestion und Malabsorption durch Leaky Gut und Reizdarm – hoT-Substitution zur Entgiftung und Ausleitung
- ▶ Chronische Dysbiose im Darm und in allen Körperhöhlen – konsequente Orthomolekulare Darmsanierung – ODS2 in zwei Schritten für Dünn- und Dickdarm.

Abgerundet wird dieses erfolgreiche Therapiekonzept durch potenziertes Eigenblut mit Homöopathika – Homöosiniatrie – für Leber, Pankreas und Nieren an Akupunkturpunkte sowie durch eine manuelle Therapie an Hand- und Fußgelenken sowie an der Schädelbasis.

Fazit

Was früher, als Gesundheit noch das „höchste Gut“ war, eigentlich jeder Mensch wusste, ist in unserer Zeit mehr und mehr in Vergessenheit geraten.

„Du bist was Du isst!“ wollen viele durch ihren täglichen Fastfood-Verzehr widerlegen.

Geflügelte Worte wie „Gesunder Darm macht Doktor arm!“ wird ebenso belächelt wie „Der Tod sitzt im Darm!“ - Aber durch Ignoranz ist noch niemand gesund, jedoch heute zunehmend mehr Menschen krank geworden.

Meinen logischen Weg aus chronischen Krankheiten habe ich oben skizziert. Aber jeder hat in einer freien Gesellschaftsordnung das Recht auf seinen persönlichen Weg in den Himmel!

Zellschutz und Immunabwehr

Einzigartige, organische Selenhefe mit einer hohen dokumentierten Aufnahme im Körper. Unterstützt das Immunsystem, den Zellschutz und die Schilddrüsenfunktion.



1: Zn. 2: Vit. C. 3: Vit. B6. 4: Se. 5: Vit. E. 6: Vit. A.



+ In Apotheken erhältlich!

SelenoPrecise

(100 mcg Selen als Selenhefe)
PZN 00449378 60 Dragees
PZN 00449384 150 Dragees

Selen + Zink

PZN 10074382 90 Dragees
PZN 10074399 180 Dragees
100 mcg Selenhefe, Zink, Vitamin A, B₆, C, E

Qualitätsprodukte von
Pharma Nord

...die mit dem goldenen Mörser
Kostenlose Hotline: 0800-1122525
www.pharmanord.de

AKOM

4 ODS – Orthomolekulare Darmsanierung ohne Diät siehe Magen-Darm bei <http://www.orthomolekularia.info/>

5 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31502171>

**Lesen Sie mehr unter:
www.pharmanord.de und
abonnieren Sie unseren Newsletter**